



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 7. November 2024

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

45



Foto: Grundschule Frankenbach

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Alin Boehme/Getty Images/istockphoto

Die Grundschule Frankenbach

veranstaltet am **Freitag, 08. November 2024** einen

LATERNENUMZUG MIT MARTINSSPIEL



Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof

Nach der Mantelteilung und dem Laternenumzug
Bewirtung auf dem Schulhof.

Hierzu laden ein: Elternbeirat und Förderverein
der Grundschule Frankenbach.

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Kino im Heinrich-Pfeiffer-Haus - bei freiem Eintritt

Die ev. Kirchengemeinde Frankenbach lädt alle von 14-99 Jahren herzlich zu einem Kino-Abend am Samstag, den



09. November 2024, 19:30 Uhr

ins Heinrich-Pfeiffer-Haus ein.



Zur Zeit der französischen Revolution wird der experimentierfreudige Koch Pierre von seinem Arbeitgeber, dem Herzog, entlassen. Er lernt eine an der Kochkunst interessierte Frau kennen, mit der zusammen er neue Gerichte erfindet. Sie drängt ihn zur Selbstständigkeit. Die Eröffnung des ersten Restaurants von Paris verläuft äußerst erfolgreich, was die Feinde natürlich anzieht.

Der Spielfilm verspricht 113 Minuten feinfühliges Unterhaltung.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Dazu bieten wir Zwiebel- und Lauchkuchen mit gekühlten Getränken an.

Herzlichst

Susan Gärtner und Gabi Brandl

Foto: Evangelische Kirche Frankenbach

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

zum Geburtstag

12.11. Gudrun Hetfleisch

80 Jahre

zur diamantenen Hochzeit

14.11. Eheleute Petra Lopez Y Perez de Swiebocki und Dr. Zygmunt Swiebocki

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Herrn Haaf vom Betriebsamt unter Telefon 0172/7202329 melden. Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

Sonderaktion der Ausländerbehörde bis Ende des Jahres

Bereits 1.250 elektronische Aufenthaltstitel und 100 Passersatzpapiere konnten im Laufe der letzten zehn Monate im Rahmen von Sonderaktionen schnell und unbürokratisch ausgegeben werden.

Aufgrund dieses großen Erfolgs wiederholt die Ausländerbehörde die Aktion nun bis Ende des Jahres jeweils an einem Mittwoch im Monat.

Am 13. November und 11. Dezember können immer von 14.00 bis 16.00 Uhr Aufenthaltstitel und Passersatzpapiere ohne vorherige Terminvereinbarung abgeholt werden.

Die Voraussetzung: Die Dokumente wurden bereits bei der Ausländerbehörde beantragt und die Person hat bereits von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten. Lediglich der aktuelle Reisepass und alle alten Dokumente müssen mitgebracht werden.

Während der Sonderaktionszeiträume können keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Es erfolgt lediglich die Ausgabe von fertigen Dokumenten.

Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet (www.heilbronn.de/abh).

Gedenken an die Reichspogromnacht

Zum 86. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Samstag, 9. November, 19.15 Uhr, unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. November auf den 10. November 1938

den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland angetan wurde.

Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört.

Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert.

Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen.

Anschließend wird Christoph Baisch, Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Heilbronn, die Ansprache halten.

Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung stattfindet.

Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. November auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde.

Unter Federführung des Posaunenchores Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern die Veranstaltung musikalisch.

Joschka Fischer und Jean Asselborn im Rathaus zu Gast

Mit Joschka Fischer, Bundesaußenminister a.D., und Jean Asselborn, ehemaliger Außenminister Luxemburgs und dienstältester Außenminister in der EU, waren am heutigen Mittwoch, 30. Oktober gleich zwei große Demokraten und schwergewichtige Akteure auf der internationalen Bühne im Heilbronner Rathaus zu Besuch.

Im Großen Ratssaal empfing Erster Bürgermeister Martin Diepgen mit zahlreichen weiteren Gästen die beiden Politiker, die sich bei dieser Gelegenheit ins Goldene Buch der Stadt eintrugen. Diepgen bezeichnete Joschka Fischer als einen Politiker, „der immer wieder selbst mit seiner eigenen Partei heftig über Grundsatzzfragen stritt und mit seiner Position aber oft überzeugte.“

Als Bundesaußenminister habe er sich aber auch auf die hohe Kunst der Diplomatie verstanden und Deutschland auf internationalem Parkett hervorragend repräsentiert.

Jean Asselborn charakterisierte Diepgen als überzeugten Europäer, der sich „in der EU für eine versöhnliche internationale Zusammenarbeit und eine Überwindung nationaler Egoismen starkgemacht habe.“

Joschka Fischer und Jean Asselborn besuchen Heilbronn auf Einladung der Württemberger Gesellschaft, die Joschka Fischer am Abend die Auszeichnung „Württembergische Köpfe“ verleiht.



Bundesaußenminister a.D. Joschka Fischer trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Dahinter von rechts Martin Diepgen, Erster Bürgermeister, Jean Asselborn, ehemaliger Außenminister Luxemburgs, Heinz Moll, Vorstand Württemberger Gesellschaft, Agnes Christner, Bürgermeisterin, und Andreas Ringle, Bürgermeister. Foto: Stadtarchiv/Barbara Kimmerle

Fußverkehrs-Check: Sichere Schulwege

Die Stadt Heilbronn nimmt Fußwege unter die Lupe.

Am Dienstag, 5. November startet Heilbronn die Fußverkehrs-Checks 2024 rund um die Gerhart-Hauptmann-Schule mit einem Auftaktworkshop zur Analyse und Verbesserung des Fußver-

kehrs. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Verbänden Themen wie Sicherheit, Platzmangel und sinnvolle Querungshilfen zu diskutieren.

Das Projekt „Fußverkehrs-Checks“ wird seit 2015 vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg unterstützt, um den Fußverkehr als umweltfreundliche Mobilitätsform zu fördern.

Jedes Jahr bewerben sich Dutzende Kommunen für die Durchführung der Checks, erstmals wurde Heilbronn 2024 unter die 15 Teilnehmer gewählt.

Unter dem Motto „Schulwege und Schulstraßen“ liegt der Fokus in diesem Jahr auf sicheren Wegen für Kinder und Jugendliche, um eigenständige Mobilität und Teilhabe zu fördern.

Gemeinsam wollen das Land und die Stadt mehr Verkehr auf die Füße verlagern, denn zu Fuß gehen ist die natürlichste und unabhängigste Form der Fortbewegung, dazu umwelt- und sozialverträglich und es fördert die Gesundheit.

Vor Ort mögliche Lösungen diskutieren

Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wurde am Dienstag, 5. November mit einem Auftaktworkshop, bei dem nach einer allgemeinen Erläuterung des Projektverlaufs Themen und Routen für die Begehungen vorgeschlagen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Verbänden diskutiert werden.

Im Herbst geht es bei zwei Begehungen zu Fuß im Umfeld der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Während die erste Begehung am Donnerstag, 14. November, offen für alle Interessierten ist, wird die zweite Begehung mit Mädchen und Jungen der Schule durchgeführt.

Hierbei werden vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert.

Auf dieser Basis werden im Anschluss Vorschläge zur Fußverkehrsförderung entwickelt, die im Rahmen eines Abschlussworkshops im Januar 2025 vorgestellt und erörtert werden. In der Umsetzung des Projekts wird die Stadt vom Fachbüro Planersocietät (Karlsruhe) unterstützt.

Weitere Informationen auf der Webseite der Stadt Heilbronn:

www.heilbronn.de/fussverkehrs-checks

Termine im Überblick

Öffentliche Begehung

Datum: Donnerstag, 14. November von 16.30 bis ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt: Gerhart-Hauptmann-Schule, Karlstraße 145, 74076 Heilbronn (vor dem Schulgebäude)

Abschlussworkshop

Datum: Donnerstag, 9. Januar 2025 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Ort: Gerhart-Hauptmann-Schule, Karlstraße 145, 74076 Heilbronn, Raum 2.13 (Musiksaal)

Um eine Kontinuität in der Diskussion zu gewährleisten, ist eine Teilnahme an möglichst allen drei öffentlichen Terminen wünschenswert.

Um das Interesse abschätzen zu können, wird um eine Anmeldung über folgenden Link <https://eveeno.com/245536934> gebeten. Sollte aufgrund von großem Interesse die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, wird gelost.

Planungen für Turmstraße und Zehentgasse schreiten voran

In einem umfangreichen Beteiligungsprozess konnten sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner im September und Oktober in die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse einbringen. Dabei wurden zahlreiche Anregungen gesammelt, die in die weiteren Planungen einfließen sollen.

Was den Teilnehmenden wichtig war, kann nun im Detail nachgelesen werden unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Eingeläutet wurden die Beteiligungsveranstaltungen zur Turmstraße und Zehentgasse mit einem Rundgang durch das Gebiet. Hier konnten sich die Teilnehmenden zunächst einen Überblick über den aktuellen Zustand verschaffen und erhielten erste Informationen zu den Gestaltungsentwürfen.

Im Anschluss kamen die Teilnehmenden selbst zu Wort und konnten in einer Planungswerkstatt ihre Gedanken zu den Entwürfen mit den Planerinnen und Planern sowie der Stadtverwaltung teilen.

Kluges Gesamtkonzept als Basis für die Planungen

Ein zentrales Anliegen der Teilnehmenden war, die Umgestaltung der Turmstraße und Zehentgasse in ein Gesamtkonzept für die Heilbronner Innenstadt einzubinden.

Dazu soll nicht nur die Gestaltung des Raums gehören, sondern auch ein verträgliches Verkehrskonzept. Speziell für die Turmstraße wünschten sich die Teilnehmenden unter anderem, den bestehenden Baumbestand für schattige Plätze zu nutzen und eine klima-resiliente Begrünung vorzusehen.

Auch im Bereich der Gerberstraße bis hin zum Bollwerksturm soll demnach mehr Grün entstehen. Sitzmöglichkeiten, die zum entspannten Verweilen und Austausch einladen, würden die Aufenthaltsqualität steigern, wobei barrierearme Bänke unbedingt mitgedacht werden sollten.

Angebote, die Studierende vom Campus in die Innenstadt locken, wurden ebenfalls als wichtig erachtet.

Ein weiterer Wunsch für die Turmstraße war eine gute und intelligente Beleuchtung.

So sollen seheingeschränkte Personen sich besser orientieren können und auch Lichtverschmutzungen, die besonders für die Insektenwelt kritisch sind, minimiert werden. Attraktive Mobilitätsangebote, die beispielsweise einen Umstieg auf das Fahrrad attraktiver machen, standen ebenfalls im Fokus der Teilnehmenden.

Dazu gehört ein kluges Radverkehrskonzept, das vor allem Nutzungskonflikte zwischen dem Fuß- und Radverkehr im Bereich des Einzelhandels und der Gastronomie minimieren soll.

Mehr Grün und weniger Verkehr für die Zehentgasse

Bei den Planungen für die Zehentgasse waren sich die Teilnehmenden in einem Punkt einig: Der Entwurf ist gelungen, bietet eine positive Gebietsentwicklung und bildet zudem eine gute Grundlage für eine attraktive Gastronomie.

Vor allem die Chance, dass die Zehentgasse zum „Grünen Wohnzimmer“ werden kann, wurde hervorgehoben. Damit verbunden auch das Potenzial für ein engeres Zusammenwachsen der Nachbarschaft.

Ein wichtiges Anliegen war außerdem, dass die Planungen für die Zehentgasse nicht an der Gerberstraße enden, sondern weitergedacht werden bis zum Platz am Bollwerksturm.

Den im westlichen Teil des Gebiets angedachten Spielpunkt hätten die Teilnehmenden gerne um Spieltische erweitert, an denen man sich zu einer Partie Schach oder Backgammon treffen kann. Das daneben geplante Wasserspiel wird grundsätzlich positiv bewertet, allerdings unter der Prämisse, dass die Außengastronomie dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Die angedachten Bepflanzungen könnten nach Vorstellung der Teilnehmenden dichter bewachsen sein und sollen über alle Jahreszeiten etwas zu bieten haben.

Ein weiterer Wunsch war, dass der Bereich der Zehentgasse den Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten wird.

Heißt, es soll generell ein verkehrsberuhigter Bereich entstehen. Auch ausreichend breite Gehwege sollen eingeplant werden, damit genügend Platz besteht, wenn sich beispielsweise Menschen mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrende begegnen.

All diese Anregungen und Kritikpunkte sowie weitere werden nun von den zuständigen Planern geprüft und fließen in den weiteren Abwägungsprozess für die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse ein.

Auszeichnungen für Klaviernachwuchs der Städtischen Musikschule Heilbronn

Beim 69. Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg e.V. in der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart gaben Ende Oktober 144 Kinder und Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg in den Fächern Klavier, Bläser und Gitarre ihr Können zum Besten, 86 davon im Fach Klavier.

Gleich sechsmal durften Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn aus den Klavierklassen von Katharina Schlenker und Björn Vielhaber sich freuen – vier von ihnen wurden sogar mit ersten Preisen belohnt.

Aus der Klasse von Katharina Schlenker erhielten Lotte Haug (sieben Jahre, Altersgruppe Ib) und Nelly Haug (neun Jahre, Altersgruppe Ic) jeweils einen ersten Preis sowie Tongtong Zhang (elf Jahre, Altersgruppe II) eine Belobigung.

Aus der Klasse von Björn Vielhaber bekamen Shukai Zhang und Charlotte-Florentine Piatscheck (beide zwölf Jahre, Altersgruppe II) einen ersten Preis und Elisa Baier (acht Jahre, Altersgruppe Ib) einen zweiten Preis.

Zwei Preisträgerkonzerte des Jugendwettbewerbs finden am Donnerstag, 12. Dezember, in der Kreissparkasse Esslingen und am Donnerstag, 19. Dezember, in der Kreissparkasse Nürtingen jeweils um 19.00 Uhr statt.

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



Im November in der vhs in Ihrer Nähe

VHS-Vortrag

Neckargartacher Kinderbuchautorin Frida Schuhmacher im Porträt „Allem Märchenhaften verwoben“

Inhalt: Vor allem mit Kinderbüchern, die bei renommierten Verlagen in hohen Auflagen erschienen, war die Neckargartacher Schriftstellerin Frida Schuhmacher (1892 – 1964) überaus erfolgreich.

Aber sie schrieb auch Gedichte und Romane, mit denen sie einfühlsam das dörfliche Leben im 19. Jahrhundert festhielt und sich ihren Platz in der lokalen Literaturgeschichte sicherte.

Der Literaturwissenschaftler Dr. Erhard Jöst stellt die Biografie und das literarische Werk von Frida Schuhmacher, die sich „Allem Märchenhaften verwoben“ fühlte, vor und bewertet ihre Schriften.

Originalexemplare ihrer Bücher, von denen einige seinerzeit aufwendig koloriert wurden, können an dem Abend besichtigt werden. Donnerstag, 7. November 2024, 19.00 Uhr, Eintritt 8,00 Euro ehem. Gemeindehaus, Biberacher Straße 16 (Kulturschmiede Neckargartach)

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule Heilbronn, Zweigstelle Neckargartach, und dem Arbeitskreis Heimat und Kultur Neckargartach e. V.

Um Anmeldung wird gebeten.

E-Mail: frankenbach@vhs-heilbronn.de

Tel. 07131/996510 oder Tel. 07131/9965873

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Foto: vhs Heilbronn (Stadtarchiv Heilbronn)

Zu Fuß vom Atlantik bis ans Mittelmeer Der Pyrenäenweg GR 10

Vom Baskenland – dem „Schwarzwald am Atlantik“ – über das Dach der Pyrenäen und durch wilde Urwälder bis zu den sonnenverwöhnten Hängen Kataloniens. So abwechslungsreich führt der Pyrenäenweg GR 10, einer der bekanntesten Fernwanderwege Frankreichs, einmal längs vom Atlantik bis ans Mittelmeer über die spektakulären, facettenreichen Pyrenäen.

2017 und 2023 wanderte der freie Journalist Fuat Gören mit Rucksack, Zelt, Isomatte und Schlafsack je 60 Tage am Stück komplett über diese atemberaubende Bergkette. In seinem kurzweiligen Fotovortrag nimmt er Sie mit auf sein Wanderabenteuer auf diesem faszinierenden, 934 km langen Weg. Über 56.000 Höhenmeter windet sich der Weg von West nach Ost über die Pyrenäen – vom baskischen Hendaye an der Atlantikküste bis ins wunderschöne Banyuls-sur-Mer an der Côte Vermeille.

Erfahren Sie über seinen Kampf mit den Elementen, Materialversagen, über körperliche und mentale Herausforderungen. Aber auch über die Herzlichkeit der Menschen, die er unterwegs traf, und über wundervolle Panoramen als Belohnung, die die Motivation aufrecht hielten. Traumhafte Landschaften, beschauliche Dörfer, imposante Grate und Gesimse, tosende Wasserfälle, unzählige Gebirgsseen, tiefe Schluchten, beeindruckende Talkessel und einige der höchsten Gipfel der Pyrenäen lassen das Herz aller Wandernden höherschlagen.

Mit über 4.500 Pflanzenarten bietet der einzigartige Gebirgszug eine immens vielfältige Flora und Fauna. Obwohl sie quasi vor unserer Haustüre liegen, sind die dünn besiedelten Pyrenäen, anders als die Alpen oder Dolomiten, nicht überlaufen. Wer abseits von Menschenmassen die Schönheit und Erhabenheit der Natur genießen möchte, ist also auf dem Pyrenäenweg genau richtig.

Und was haben der Jakobsweg und Hannibals Elefanten mit dem GR 10 zu tun? Lassen Sie sich auf diesen fantastischen Fernwanderweg mitnehmen und erfahren Sie es beim Vortrag.

Donnerstag, 21. November, 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Biberacher Straße 16, Kulturschmiede Neckgartach

Info und Anmeldung unter E-Mail: frankenbach@vhs-heilbronn.de, Tel. 07131/9965873 sowie unter www.vhs-heilbronn.de.



Foto: Fuat Gören (Pyrenäenweg 2023)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 10. November

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

Donnerstag, 7.11.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 9.11.

19.30 Uhr Kinoabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Überraschungsfilm

Sonntag, 10.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche
mit Taufe von Pia Sophie Schöpfer, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 12.11.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung!
Momente des Gedenkens mit Abendmahl
Referentin: Pfarrerin Wahl

Mittwoch, 13.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus
18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Kino im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Kino im Heinrich-Pfeiffer-Haus - bei freiem Eintritt

Die ev. Kirchengemeinde Frankenbach lädt alle von 14-99 Jahren herzlich zu einem Kino-Abend am Samstag, den



09. November 2024, 19:30 Uhr

ins Heinrich-Pfeiffer-Haus ein.



Zur Zeit der französischen Revolution wird der experimentierfreudige Koch Pierre von seinem Arbeitgeber, dem Herzog, entlassen. Er lernt eine an der Kochkunst interessierte Frau kennen, mit der zusammen er neue Gerichte erfindet. Sie drängt ihn zur Selbstständigkeit.
Die Eröffnung des ersten Restaurants von Paris verläuft äußerst erfolgreich, was die Feinde natürlich anzieht.

Der Spielfilm verspricht 113 Minuten feinfühliges Unterhaltung.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Dazu bieten wir Zwiebel- und Lauchkuchen mit gekühlten Getränken an.

Herzlichst

Susan Gärtner und Gabi Brandl

Foto: Ev. Kirche Frankenbach

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 7.11.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 8.11.

15.00 Uhr Flohmarktartikelannahme im EmK Gemeindezentrum in Leingarten

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 9.11.

14.00 Uhr Wesley Scouts am Stammplatz in Nordhausen

Sonntag, 10.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: Pastor Peterseim

Musik: S. Gehrig und H. Bauschert

14.00 Uhr Café in der Kirche in Leingarten

Montag, 11.11.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 12.11.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Leingarten

Thema: „Staunen – Tor zur Wirklichkeit“

Referentin: Ulrike Burkhardt-Kibitzki, EmK Bildungswerk

19.15 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 14.11.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten
Herzliche Einladung zu Begegnung und Austausch über das eigene Leben und den eigenen Glauben.
An jedem SpiA-Abend sprechen wir über den Predigttext des kommenden Sonntags.

Vorschau**Herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch am Sonntag, 17. November von 15.00 bis 17.00 Uhr in die EmK Friedenskirche in Frankenbach**

Haben Sie Lust auf leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten, fair gehandelten Kaffee oder Tee und gemütliches Beisammensein? Dann freuen wir uns, Sie beim Kaffeeklatsch in der Friedenskirche begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 7.11.**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.11.

Martinus-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002

E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104

E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Nur leichte Herbstbelebung am Arbeitsmarkt**

„Die Konjunkturlaute setzt den Arbeitsmarkt weiter unter Druck. Deshalb fällt in diesem Jahr die im Oktober übliche Herbstbelebung geringer aus als in den Vorjahren.“

In unserem Agenturbezirk haben wir daher auch einen nur unterdurchschnittlichen Rückgang von arbeitslosen Menschen. Zur schwierigen Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt trägt auch dazu bei, dass der im Heilbronner Raum dominante industrielle Bereich im Verhältnis zur Gesamtwirtschaft seit Längerem nur ein schwaches Wachstum verzeichnet“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im Oktober -100 auf 12.714

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich +1.495

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat unverändert 4,5 %

Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Menschen ohne Arbeit ist im Oktober leicht zurückgegangen. Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 12.714 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet; das sind 100 weniger als im September und 1.495 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundversicherung In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 5.373 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 15 Personen mehr und 949 mehr als noch vor einem Jahr. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundversicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren

im Statistikzeitraum 7.341 Arbeitslose. Das sind 115 weniger als im Vormonat, aber 546 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften werden in den letzten vier Wochen 520 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 117 weniger als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 2.978 (minus 213) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 70 mehr.

Ausbildungsmarkt

Mit dem Monat September endet für die Berufsberatung das sogenannte Beratungsjahr, das von Oktober 2023 bis September 2024 dauerte. Hier orientiert sich die Statistik am Schul- und Ausbildungsjahr. Zum Ende des abgelaufenen Ausbildungsjahres verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn insgesamt 3.583 gemeldete Berufsausbildungsstellen. Das sind 10,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen ist um 1,7 Prozent auf 2429 gesunken. Damit kamen durchschnittlich auf 100 Ausbildungsstellen 68 Bewerberinnen und Bewerber.

DRK Ortsverein Frankenbach**Erste-Hilfe-Grundkurs (EH BG) am 16.11.2024**

Wann: von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: DRK OV Frankenbach, im Untergeschoss der Gemeindehalle, Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn

Kursgebühr: 55 Euro (bitte am Kurstag die Gebühr in bar mitbringen)

Wichtig

Bitte tragen Sie sich unter der angegebenen Kursnummer 1452413434/EH BG am 16.11. beim DRK-OV Frankenbach ein (www.drk-heilbronn.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html)

Erste-Hilfe-Kurs am Kind am 23.11.2024

Wir wenden uns an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Säuglingen von 0 bis 1 Jahr und Kindern von 1 bis 12 Jahren zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Wann: 23.11.2024 von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: DRK OV Frankenbach, Gemeindehalle, Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn

Kursgebühr: 55 Euro (bitte bringen Sie die Kursgebühr am Kurstag in bar mit)

Wichtig: Bitte tragen Sie sich unter der angegebenen Kursnummer 52413435 am 23.11. beim DRK OV Frankenbach ein.

www.drk-heilbronn.de/kurs/erste-hilfe/rotkreuzkurs-eh-am-kind.html
Die Bescheinigung für dieses Ausbildungsangebot gilt gem. DGUV-Vorschrift Grundsatz 304-001 als Aus- und Fortbildungsnachweis in Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Regina Fischer, 1. Vorsitzende

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach**Schnittkurs**

Am Samstag, 16.11.2024, findet unser Schnittkurs von Obstgehölzen statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Hof von Helmut Roth in der Bamberger Straße 101.

Der Kurs ist kostenfrei, Gäste sind herzlich willkommen.

Herbert Phillipp

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.**Geschäftsstelle**

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln**Herren I****6.Spieltag Saison 2024/2025****Endlich mal wieder ein Sieg**

Unsere Herren I musste zum Auswärtsspiel nach Crailsheim. Auf schwer zu spielenden Bahnen waren die bisherigen Duelle immer sehr knapp, daher sollte entsprechend bekannt sein, dass

jeder einzelne Kegel wichtig werden würde. In der Anfangspaarung begannen von unserer Seite Stefan und Arnold. Stefan kam mit den Bahnen nicht zurecht und musste demzufolge seinen Mannschaftspunkt abgeben. Arnold konnte nach hartem Kampf seinen Gegner niederrücken und für den Ausgleich sorgen. Der Zwischenstand lautete damit 1:1 nach Punkten mit einem Rückstand von 35 Kegeln. Im Mittelpaar versuchten Alexander und Steffen, den Spieß zu unseren Gunsten umzudrehen. Alexander dominierte seinen Gegner nach Belieben und sicherte sich den Mannschaftspunkt. Steffen hatte ebenso seinen Gegner über das ganze Spiel hinweg im Griff und gewann seinen Punkt ebenfalls souverän. Aufgrund ihrer starken Leistungen drehten sie das Spiel zu unseren Gunsten und bescherten dem Schlusspaar eine großartige Ausgangslage von 3:1 Punkten mit einem Vorsprung von 85 Kegeln.

Andreas und Maurice hatten die Aufgabe, den Sieg nach Hause zu bringen. Andreas konnte seinen Punkt und weitere Kegel gewinnen. Maurice fand gar nicht zu seinem Spiel und haderete mit Bahn und Körper und musste seinen Punkt dem Gegner überlassen. Die Mannschaftswertung konnte zu unseren Gunsten entschieden werden und damit war das 6:2-Auswärtsspiel besiegelt, das einen Schritt in die richtige Richtung ist.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Stefan Springer 499 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Arnold Schenker 527 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Alexander Mohr 542 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Steffen Hermann 554 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Andreas Vogt 532 Holz (2,5:1,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Maurice Correll 484 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Gesamtergebnis Kegel: 3.032:3.138 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 2:6 Mannschaftspunkte

Gemischte Mannschaft

6. Spieltag Saison 2024/2025

Derbysieg, Derbysieg, Derbysieg!

Am 6. Spieltag war unser Team zu Gast zum Derby gegen die Sportfreunde aus Brackenheim. Allein das Derby war Motivation genug, aber unser Ziel war selbstverständlich auch weiterhin ohne Punktverlust zu bleiben. Als Startpaar schickten wir dieses Mal Ursula und Christian auf die Bahnen. Ursula dominierte von Beginn an das Spiel über alle Bahnen hinweg und gewann den ersten Mannschaftspunkt. Christian feierte sein Comeback nach längerer Verletzungspause. Trotz einer kleinen Schwächephase gelang ihm eine erfolgreiche Rückkehr und belohnte sich mit dem Mannschaftspunkt. Somit stand es nach dem Startpaar 2:0 nach Punkten mit einem Vorsprung von 70 Kegeln.

Das Schlusspaar lautete diesmal Nico und Edgar. Nico konnte alle Satzpunkte für sich entscheiden und den nächsten Punkt erzielen. Edgar verlor sein Duell knapp und musste den letzten Punkt seinem Gegner überlassen. Aufgrund des besseren Gesamtergebnisses gingen die Mannschaftspunkte in der Teamwertung ebenfalls an uns. Am Ende hieß es damit 1:5 nach Punkten, Derbysieg und weiterhin ungeschlagen in der Liga.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 544 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Christian Lang 523 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Nico Mohr 501 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Edgar Vogt 495 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Gesamtergebnis Kegel: 1.940:2.063 (2 Mannschaftspunkte)
 Endergebnis: 1:5 Mannschaftspunkte

FDP Heilbronn

FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet am **Freitag, 8.11.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus statt.

Stadträtin Sylvia Dörr steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit auch telefonisch unter der 07131/56-3099 oder 0170/4282641 erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Im November bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet am **Mittwoch, 13. November, ab 16.00 Uhr** im Wahlkreisbüro Heidelberg Straße 90B, statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter E-Mail: nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

Veranstaltungen

Peter Blickle liest aus „Die Erbschaft“

Am Freitag, 8. November, 19.00 Uhr, liest der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und emeritierte Professor für deutschsprachige Literatur und Gender and Women's Studies Peter Blickle im Literaturhaus aus seinem neuen Roman „Die Erbschaft“.

Daniel Dorner, 35, Hausbesetzer aus Berlin, muss entscheiden, was er mit einem Millionenerbe macht, das ihm sein amerikanischer Onkel unverhofft vermacht hat. Dafür reist er in die USA, „schaut sich um“ – und kämpft Tag für Tag mit sich selbst: hin- und hergerissen zwischen seinem sozialen Gerechtigkeitsideal und seiner womöglich rosigen Zukunft.

Peter Blickle erzählt mit viel Esprit und Sprachwitz von unserer aller Widersprüchlichkeit und konfrontiert uns mit der unleugbaren Tatsache, dass wir in moralisch prekären Situationen doch (fast) alle dazu neigen, uns zu unseren eignen Gunsten zu entscheiden. „Die Erbschaft“ ist ein packender Roman, eine ethische Herausforderung in Sachen Soll, Haben oder Sein.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn (keb) in der Reihe „Über Gott und die Welt sprechen“. Tickets für 10 Euro, 8 Euro oder 3 Euro unter diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Peter Blickle, 1961 in Ravensburg geboren, aufgewachsen im benachbarten Wilhelmsdorf, ist Professor emeritus für deutschsprachige Literatur und Gender and Women's Studies an der Western Michigan University in Kalamazoo/USA. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und als Mitglied im PEN International veröffentlichte Peter Blickle 2014 bei Klöpfer & Meyer den Roman „Die Grammatik der Männer“ und 2021 den Roman „Andershimmel“ in der Kröner, Edition Klöpfer.

Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 13.11.2024, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Jüdische Kulturtage in Heilbronn

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der jüdischen Gemeinschaft Heilbronn sowie des Freundeskreises Synagoge finden vom 12. bis 28. November die „Jüdischen Kulturtage“ statt. Auch das Stadtarchiv beteiligt sich am Mittwoch, 13. November, um 18.00 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Anna Aurast an dem Kulturprogramm.

„Von Erziehung zur Emanzipation. Wie Juden im Königreich Württemberg zu ‚nützlichen Bürgern‘ gemacht werden sollten“ lautet das Thema des Vortrags.

Die Referentin wird am Beispiel einer Horkheimer Quelle zeigen, wie Juden mit dem „Erziehungsgesetz“ von 1828 zu „nützlichen Staatsbürgern“ geformt werden sollten. Welche Verwaltungs- und Kontrollwerkzeuge der Staat dabei verwendete, wird der Vortrag anhand eines Verzeichnisses aus Horkheim zeigen.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet im Stadtarchiv Heilbronn, Eichgasse 1, statt.

Um eine Anmeldung, E-Mail archiv.veranstaltungen@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3852 (Anrufbeantworter) wird gebeten.

Sonderausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“

Die Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ widmet sich einem gesellschaftlichen Tabuthema: Frauen in Prostitution sind täglich damit konfrontiert, ihre wahre Identität zu verbergen. Das will die von der Beratungsstelle Amalie in Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim konzipierte Ausstellung ändern. Von Donnerstag, 7. November, bis Mittwoch, 4. Dezember, werden Schwarz-Weiß-Fotografien des Fotografen Hyp Yerlikaya in der Galerie der Volkshochschule Heilbronn im Deutschhof ausgestellt.

Yerlikaya begleitete die Frauen der Mannheimer Beratungsstelle zwei Jahre lang mit der Kamera. Mit dem Mittel der Inszenierung sind eindrucksvolle Bilder entstanden, die das „gesichtslose“ Dasein dieser Frauen innerhalb unserer Gesellschaft widerspiegeln. In den Ausstellungstexten kommen sie selbst zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen, Ängsten, Sorgen, aber auch Träumen und Hoffnungen. Begleitende Text-Dokumentationen klären in der Ausstellung über das Thema „Prostitution“ auf, bieten Fakten und Informationen zur Einordnung und erzählen die anonymisierten biographischen Geschichten der Frauen.

Vernissage am 15. November

Die offizielle Eröffnung der Sonderausstellung findet am Freitag, 15. November, um 12.00 Uhr statt. Zur Begrüßung sprechen Bürgermeisterin Agnes Christner sowie die Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Heilbronn, Solveig Horstmann. Im Anschluss folgt ein Vortrag von Kerstin Neuhaus, Sozialarbeiterin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim „Bündnis Nordisches Modell“. Katrin Geih von der Mitternachtsmission Heilbronn bietet anschließend eine Führung durch die Ausstellung an.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Deniz Utlü liest aus preisgekröntem Roman

Am Montag, 11. November um 19.00 Uhr liest der gebürtige Hannoveraner Schriftsteller Deniz Utlü aus seinem neuen Roman „Vaters Meer“ im Literaturhaus Heilbronn.

Utlü von der Kritik hochgelobter Roman wurde u.a. mit dem Bayerischen Buchpreis 2023, dem Preis der LiteraTour Nord 2024 sowie dem Literaturpreis der Europäischen Union (Sonderpreis 2024) ausgezeichnet. Die bereits zweimal aus unterschiedlichen Gründen ausgefallene Lesung wird jetzt nachgeholt.

Yunus ist dreizehn Jahre alt, als sein Vater zwei Schlaganfälle erleidet und fortan nahezu vollständig gelähmt ist. Zehn Jahre wird er von Yunus' Mutter gepflegt bevor er stirbt.

Yunus ruft sich immer wieder Bilder aus seiner Kindheit wach: Erlebnisse und Gespräche mit dem Vater, die sich zusammenfügen zu dem warmherzigen Porträt eines Mannes, der mit lauter Stimme lachte oder auf Arabisch fluchte, der häufig abwesend und leicht reizbar war und der einst aus Mardin nahe der türkisch-syrischen Grenze nach Istanbul ging, dort den Militärputsch miterlebte und schließlich mit einem Frachtschiff nach Deutschland kam.

„Vaters Meer“ erzählt von einem Schicksalsschlag, der eine ganze Familie trifft, von einer intensiven und komplexen Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, von Migration und Zugehörigkeit.

Deniz Utlü, geboren 1983 in Hannover, studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Von 2003 bis 2014 gab er das Kultur- und Gesellschaftsmagazin „freitext“ heraus. Sein Debütroman, „Die Ungehaltenen“, erschien 2014 und wurde 2015 im Maxim Gorki Theater für die Bühne adaptiert. Von 2017 bis 2019 schrieb er für den Tagesspiegel die Kolumne „Einträge ins Logbuch“. Er forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte und veranstaltet am Maxim Gorki Theater die Literaturreihe „Prosa der Verhältnisse“. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, neben den oben genannten Würdigungen erhielt Utlü u.a. auch den Alfred-Döblin-Preis und den Literaturpreis der Landeshauptstadt Hannover. Und mit „Vaters Meer“ war u.a. auch Buch des Monats des NDR und stand auf der Longlist von „Text und Sprache“, Literaturpreis der deutschen Wirtschaft.

Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro.

Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 Euro.

Allgemeines

Junge Igel finden nicht genug Futter

Laubhaufen und Durchlässe in Zäunen schaffen Lebensraum

Der westeuropäische Igel ist erstmals durch die Weltnaturschutzunion auf der roten Liste als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Die Anzahl der Igel in Europa ist drastisch gesunken. Die Hauptursache ist die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume.

Wir, vom Tierheim Heilbronn haben in den letzten Wochen eine besorgniserregende Zunahme an unterernährten Igel feststellt, die fast täglich bei uns abgegeben werden.

Aktuell betreuen wir im Tierheim fast 20 Igel sowie zahlreiche weitere, die auf Pflegestellen untergebracht sind.

Die Igel sind mit teilweise 200 g weit unter dem Gewicht, das Sie für den Winterschlaf benötigen. Ein Jungigel sollte aktuell bei mindestens 600 g liegen, ein Altigel bei deutlich mehr.

Die Tiere sind auf der Suche nach Nahrung und einem sicheren Unterschlupf, insbesondere in der kalten Jahreszeit.

Ein wichtiger Lebensraum für Igel und viele Insekten sind Laubhaufen, die in der Natur als Rückzugsorte und Nahrungsquelle dienen. Diese Haufen bieten nicht nur Igel einen geschützten Platz, sondern fördern auch die Biodiversität, indem sie Insekten und anderen Kleintieren Lebensraum bieten. „Gemeinsam können wir so den Igel helfen und Lebensraum für Igel schaffen“, sagt Tanja Baumgartner, Mitglied im Verwaltungsausschuss des Heilbronner Tierheims.

Das ideale Winterquartier besteht aus einem Haufen aus Totholz, Reisig und Laub. Igel haben ein großes Revier, dieses kann bis zu 100 ha betragen.

Um den täglichen Kalorienbedarf zu decken, benötigt ein erwachsener Igel ca. 100 bis 200 g Insekten. Durchlässe in Gartenzäunen helfen den Igel, damit sie ihre tägliche Futterration finden können und ein ausreichend großes Revier haben.

Aber auch das Zufüttern am Abend mit ungewürztem Rührei, Katzennass- und -trockenfutter unterstützt schwache Igel dabei, ihr Winterschlafgewicht zu erreichen

„Bitte entfernen Sie deshalb nicht alles Laub aus Ihren Gärten, sondern lassen Sie in einer ruhigen Ecke des Gartens einen Laubhaufen liegen.“

Somit helfen Sie nicht nur unseren Igel, sondern der gesamten Tierwelt in unserer Umgebung.“, appelliert Anja Fischer, stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins.



Igel Bruno



Igel Iggy Pop

Foto: Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e. V.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de